

Mitteilung des Gemeinderates

vom 16. Oktober 2025

5.2.2.4 Familienergänzende Kinderbetreuung Sprachliche Frühförderung in Kindertagesstätten Interpellation

Patricia Hüsler (Die Mitte), Mitglied des Gemeinderates, und 13 Mitunterzeichnende haben am 2. Oktober 2025 folgende Interpellation eingereicht:

"Die sprachliche Frühförderung in Kindertagesstätten vereint niederschwellige Zugänglichkeit, flächendeckende Verfügbarkeit und eine enge Verknüpfung mit dem Betreuungsalltag. Erfolgreiche Beispiele wie die der Städte Schaffhausen oder Zürich zeigen, dass gezielte Massnahmen bereits in der Kindertagesstätte (Kita) nicht nur die Sprachkompetenzen der Kinder stärken, sondern auch langfristig zur sozialen Integration und Chancengerechtigkeit beitragen. Alltagsintegrierte Sprachförderung in Kitas unterstützt Kinder dabei, Sprache im täglichen Miteinander ganz selbstverständlich zu üben. Ich bitte den Stadtrat daher, nachstehende Fragen zu beantworten und darzulegen, welche Schritte unternommen werden, um die sprachliche Frühförderung in unseren Kindertagesstätten zu stärken und von erfolgreichen Modellen zu lernen."

1. Welche Massnahmen zur sprachlichen Frühförderung werden derzeit in den Kindertagesstätten in Dietikon umgesetzt? Gibt es verbindliche Standards oder Leitlinien, die für alle Einrichtungen gelten?
2. Welche Fortbildungsangebote stehen den Fachkräften in den Kitas zur Verfügung, um eine qualitativ hochwertige sprachliche Frühförderung sicherzustellen?
3. Sind die Kitas ausreichend mit personellen und finanziellen Ressourcen ausgestattet, um eine gezielte sprachliche Förderung umzusetzen? Falls nicht, welche Massnahmen plant die Stadt, um die Ressourcenlage zu verbessern?
4. Ist der Stadtrat bereit, ein Konzept über alle Kitas zu prüfen, um die sprachliche Frühförderung zu stärken?"

Mitunterzeichnende:

Kerstin Camenisch Schneider
Martin Christen
Otilie Dal Canton
Beat Hess

Sven Johannsen
Aurora Melo Moura
Peter Metzinger
Jon Zehnder

Muriel Pestalozzi
Beda Felber
David Steinegger
Martin Steiner

Andreas Wolf

Die Interpellation wird gemäss § 61 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medienvertreter;
- Stadtrat.

Mitteilung des Gemeinderates

vom 16. Oktober 2025

NAMENS DES GEMEINDERATES DIETIKON



Konrad Lips
Präsident



Patricia Meyer
Sekretärin

Versand am: 23. Oktober 2025
pme